

Auszeichnung

Ein Gebäude wie ein Paukenschlag, das sich konsequent und mutig für moderne Architektur stark macht. Ein Gebäude, das Dank der verwendeten Baustoffe nobel erscheint und sich

zugleich robust und zweckmäßig präsentiert. Es konfrontiert die Benutzer mit ungewohnten Stilmitteln und unkonventionellem Umgang mit Materialien. Zugleich erfüllt das Gebäude

die Bedingungen, die traditionell an ein Dorfgemeinschaftshaus gestellt werden.



Objekt

Dorfgemeinschaftshaus Zimmern
Am Häldegraben 8
Seckach-Zimmern

Bauherr

Gemeinde Seckach
vertreten durch Bürgermeister
Thomas Ludwig

Architekten + Generalplaner

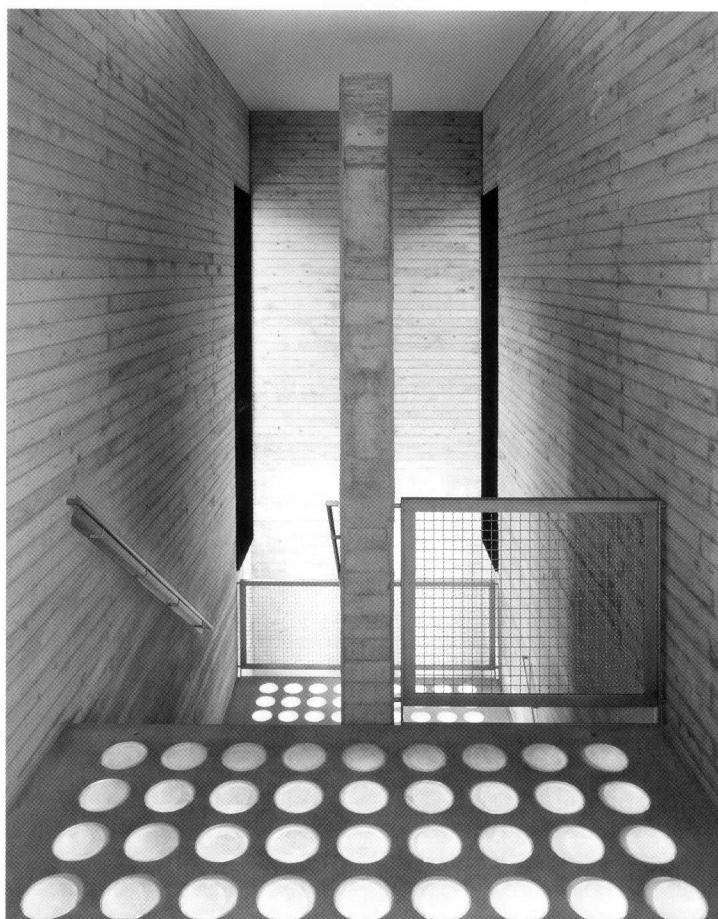
Ecker Architekten
Buchen

Innenarchitekt

Ecker Architekten
Robert Piotrowski
Buchen

Baujahr

2005



Kurzbeschreibung

Die Bauherren haben ein qualitativ hochwertiges, langlebiges sowie wartungsarmes Gebäude erhalten. Die Fassade wurde mit robusten Terracottaplatten und glasfaserverstärkten Betonfertigteilen versehen. Raue und strapazierfähige Materialien der Erschließungswege kontrastieren mit den edlen Oberflächen der Halle und hinterlassen dennoch einen harmonischen Gesamteindruck. Die Halle ist mit Schwingboden und Prallwandverkleidung ausgestattet, die auch eine sportliche Nutzung ermöglichen. Für die Belichtung und Belüftung der hangseitig gelegenen Räume entwickelten die Architekten die prägnanten „Lichtkanonen“ aus handelsüblichen Schleuderbetonrohren. Der große Dachüberstand der Terrasse lädt auch bei schlechtem Wetter zum Feiern ein und bietet zugleich intelligenten Sonnenschutz im Sommer und solare Gewinne im Winter. Die Heizungsanlage wird ausschließlich mit Erdwärme betrieben und eine Photovoltaikanlage speist Energie ins örtliche Stromnetz.

Auszeichnung

Ein überraschend einfacher Gruppierungsansatz von vier Raumelementen bildet einen schlüssigen, wohlthuend klaren Gebäudetypus mit hohen Innenraumqualitäten. Eine konsequente Reduktion in den verwendeten Materia-

lien bei gleichzeitiger, durchgestalteter Detaillierung und der gewählten Lichtführung unterstreichen den positiven Raumeindruck.

Objekt

Schulkindergarten „Pustablume“
Karl-Tschamber-Straße 6
Buchen

Bauherr

Neckar-Odenwald-Kreis
vertreten durch Landrat
Dr. Achim Brötel
Mosbach

Architekten + Generalplaner

Ecker Architekten
Buchen

Innenarchitekt

Ecker Architekten
Robert Piotrowski
Buchen

Baujahr

2006

**Kurzbeschreibung**

Im Schulkindergarten des Landkreises werden 38 Kinder mit einer Körper- oder Sprachbehinderung, einer geistigen Behinderung oder einer Entwicklungsverzögerung in fünf Gruppen betreut und gefördert. Eine Serie von

vier sich wiederholenden Modulen bildet die Gebäudeform. Jedes dieser Elemente beinhaltet zwei Gruppen- und einen kleineren Therapieaum. Die gleichartigen Modulelemente sind in Form einer Windmühle angeordnet und gruppieren sich um die im Zentrum liegende Aula. Sie ist Treff-

punkt, dient als Verteiler, Garderobe und Verpflegungsbereich und bietet Raum für besondere Aktivitäten und Feste. Der Mittelpunkt wird durch die weithin sichtbaren Oberlichter, die sogenannten „Zipfelmützen“, belichtet und belüftet. Die gesamte Bauzeit betrug knapp acht Monate.